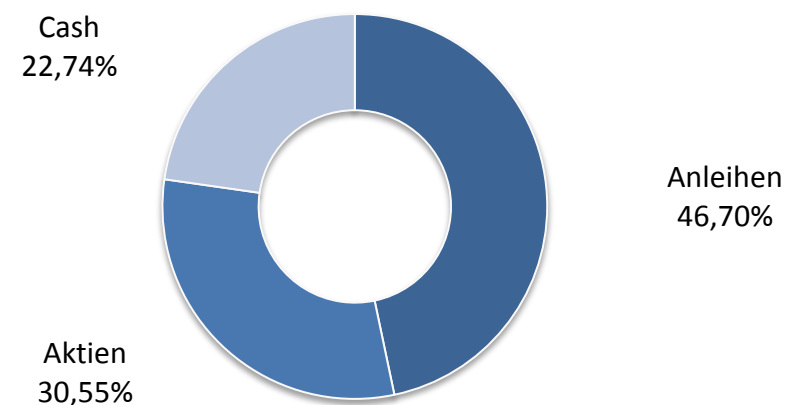


Der Bürgerstiftungsfonds. Aktuelle Kennzahlen.

Stand: 31. August 2015

Bezogen auf den aktuellen Rentenanteil	
Durchschnittlicher Nominalzins	4,51%
Durchschnittliche Einstandsrendite	4,47%
Gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit in Jahren	3,89
Zielausschüttung 2015	2,50%
Das aktuelle Volumen des Fonds	ca. 6,98 Mio. EUR

Aktuelle Struktur



Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an dem hier erwähnten Investmentfonds zu verstehen. Die Zeichnung von Anteilen sollte nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes erfolgen. Die Satzung, Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der Jahres- und Halbjahresbericht sind über die Bürgerstiftung Braunschweig abrufbar. Bitte lesen Sie vor dem Kauf von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit dem Fonds verbundenen Anlagerisiken ausführlich dargestellt sind. Die darin enthaltenen Informationen stellen keinen Ersatz für die Beratung durch einen unabhängigen Finanzexperten dar. Alle Aussagen entsprechen den aktuellen Erkenntnissen, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Sämtliche Angaben wurden mit höchster Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen.

Bitte sprechen Sie uns direkt an, um weitere Informationen zum Bürgerstiftungsfonds zu erhalten.

Impressum

Bürgerstiftung Braunschweig

Haus der Braunschweigischen Stiftungen
Löwenwall 16
38100 Braunschweig
Tel.: (05 31) 48 03 98 39
Fax: (05 31) 48 03 98 41
E-Mail: info@buergerstiftung-braunschweig.de
Web: www.buergerstiftung-braunschweig.de

Ansprechpartner: U. E. Deissner (Vorstandsvorsitzender)

Stiftungsfonds der Bürgerstiftung Braunschweig

Warum haben wir einen eigenen Stiftungsfonds aufgelegt?

Kleineres Stiftungskapital kann nicht breit gestreut und damit relativ sicher angelegt werden. Es ist schwierig, eine gute Streuung der Anlageformen zu finden. Es wird unübersichtlich und für Stiftungen risikoreicher. Wenn Stiftungen zudem Treuhandstiftungen verwalten, müssen sie für jede Treuhandstiftung ein gesondertes Depot führen. Damit wird die Streuung des Kapitals noch schwieriger und unübersichtlicher, insbesondere wenn alle verwalteten Treuhandstiftungen in einer einheitlichen Struktur anlegen (sollen).

Für die Bürgerstiftung Braunschweig sah die Realität 2013 folgendermaßen aus:

- Ein enormes Wachstum in den vergangenen Jahren.
- Die Anlage des Stiftungskapitals der Bürgerstiftung, als auch das der von ihr verwalteten Treuhandstiftungen, wurde zunehmend unübersichtlich.
- Deshalb war bis dahin keine einheitliche Anlagestrategie für alle Treuhandstiftungen möglich.
- Eine einheitliche Strategie für alle Treuhandstiftungen ist nahezu unmöglich.
- Die Entscheidungen über die Kapitalanlagen nahmen und nehmen einen hohen zeitlichen Aufwand der ehrenamtlichen Arbeit des Vorstandes in Anspruch.
- Niedrige Renditen am Kapitalmarkt erfordern eine aktive und dauerhafte Steuerung des Stiftungsvermögens unter Berücksichtigung der Marktrisiken.

Wie legen Stiftungen ihr Kapital normalerweise an?

In Investmentfonds und/oder	Mit Unterstützung eines Anlageberaters
<p>Hat folgende Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einfache Umsetzung einer Anlagestrategie – Sondervermögen – Nahezu tägliche Verfügbarkeit – Breite Streuung – Kleine Vermögen erhalten Zugang zu interessanten Anlagemöglichkeiten 	<p>Hat folgende Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Hohe Individualität – Orientierung an der Risikotragfähigkeit sowie an den notwendigen Ausschüttungen der Stiftung – Nahezu tägliche Verfügbarkeit – Buy-and-hold-Strategie bei Anleihen – Geringe Kostenquote
<p>Aber auch die folgenden Nachteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Geringe Individualität – Orientierung am Vergleichsindex – Abhängigkeit vom Fondsmanagement – Meist Zeitverzögerte Transparenz – Rückvergütungen an Banken schmälern den Ertrag für Stiftungen 	<p>Aber auch die folgenden Nachteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Breite Streuung meist nur bei sehr großen Vermögen – Zeitintensiv – Kein Pooling möglich bei Treuhandstiftungen.

Das Beste aus diesen beiden Möglichkeiten wäre ideal.

Diese Ausgangslage führte zur Entscheidung, einen eigenen Investmentfonds aufzulegen, der den Ansprüchen der Bürgerstiftung(en) gerecht wird.

Der Bürgerstiftungsfonds. Die Idee im Detail.

- Das zentrale Organ ist der **Anlageausschuss**. Dieser ist mehrheitlich von Personen aus dem Umfeld der Bürgerstiftung besetzt ist. Zwei Mitglieder des Anlageausschusses sind Experten der Bank und sichern so die professionelle Beratung. Die bisher erfolgreiche Anlagestrategie der Bürgerstiftung wird nunmehr im Bürgerstiftungsfonds fortgeführt und für andere Bürgerstiftungen zugänglich gemacht.
- Durch diese Tatsache erhält die Bürgerstiftung eine außergewöhnliche Transparenz bei Investmententscheidungen, der Anlagestruktur und der Risikobetrachtung.
- Die direkte Einsicht in die gesamte Fondstruktur gewährleistet die Transparenz für alle anfallenden Kosten, es entstehen keine versteckten Kosten, wie z.B. doppelten Gebührenaufschläge etc.
- Die Bürgerstiftung ist mit dem Fonds ein institutioneller Anleger und nutzt deshalb die entsprechenden Vorteile (Investmentfonds für institutionelle Anleger sind ohne Agio und kostengünstiger, Absicherungsstrategien gegenüber Fremdwährungen, Kauf von Anleihen zur Emission)
- Der Bürgerstiftungsfonds bietet planbare Ausschüttungen, die für eine Stiftung von großer Bedeutung sind.
- Durch die enge Zusammenarbeit mit den Bankberatern sind schnelle Entscheidungswege vorgegeben, Reaktionen auf ein aktuelles Marktgeschehen sind unmittelbar möglich.
- Durch diese Fondstruktur ist es gelungen, eine gleiche Anlagestrategie für alle (Treuhand-) Stiftungen zu gewährleisten.
- Die Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie wird derzeit gemeinsam erarbeitet und mit dem IMUG Institut diskutiert.

Seit Gründung des Bürgerstiftungsfonds haben sich bereits die Bürgerstiftungen Hannover und Dresden sowie eine örtliche Stiftung an dem Fonds beteiligt.

Der Bürgerstiftungsfonds. Das Beste aus zwei Welten.

Wir verbinden Anlagen in Investmentfonds...

...mit einer professionellen Anlageberatung

...und erreichen folgende Vorteile:

- Einfache Umsetzung einer einheitlichen Anlagestrategie
- Sondervermögen, kein Insolvenzrisiko
- Nahezu tägliche Verfügbarkeit
- Breite Streuung und somit Reduzierung des Risikos möglich
- Kleine Vermögen erhalten Zugang zu interessanten Anlagemöglichkeiten
- Hohe Individualität
- Orientierung an der Risikotragfähigkeit sowie an den notwendigen Ausschüttungen der Stiftung
- Buy-and-hold-Strategie bei Anleihen
- Nutzung von Vorteilen, die meist nur institutionellen Anlegern zur Verfügung stehen
- Hohe Flexibilität, um auf das niedrige Zinsniveau reagieren zu können

Die Zielstruktur des Bürgerstiftungsfonds, festgelegt von unserem Vorstand.

